

# Zwölf Gründe, warum nein Personen jeden Alters sollten den Covid-Impfstoff einnehmen

von Jeremy James



Der Autor ist kein Arzt und hat keine medizinische Qualifikation. Er hat jedoch langjährige Erfahrung mit Argumenten, die auf Beweisen und logischen Schlussfolgerungen beruhen. Während seiner über 30-jährigen Laufbahn in einer zentralen Regierungsabteilung in Dublin beriet er Minister und Staatsminister in Fragen der öffentlichen Ordnung und verfasste zahlreiche Strategiepapiere zur Prüfung durch das Kabinett und die Geschäftsleitung. Viele seiner politischen Empfehlungen wurden angenommen und umgesetzt. Er ist mehr als qualifiziert, den internationalen Plan zu kommentieren, die Bürger Europas, Amerikas und anderswo mit einem Covid-Impfstoff zu impfen.

Wir gehen für die Zwecke dieses Papiers von Anfang an davon aus, dass Covid ein ansteckendes Virus ist, das die Gesundheit eines sehr kleinen Prozentsatzes der Bevölkerung beeinträchtigt und in einigen Fällen zum Tod führen kann, jedoch hauptsächlich bei Hochbetagten und Personen mit stark geschwächtem Immunsystem.

Angesichts der Tatsache, dass es praktisch ein Verbrechen ist, alles, was die Regierung über Covid sagt, in Frage zu stellen oder Beweise vorzulegen, die entweder die Sicherheit oder die Wirksamkeit von Covid-Impfstoffen in Frage stellen könnten, ist es unwahrscheinlich, dass die folgenden Behauptungen jemals in den Mainstream-Medien erscheinen werden. Aber sie basieren auf soliden Beweisen und ihre Richtigkeit ist leicht festzustellen. Wenn sich eine Person nach Prüfung des Falls gegen den Covid-Impfstoff dennoch für eine Impfung entscheidet, wurden ihr zumindest die Fakten vorgelegt. Wir würden es jedoch als Verbrechen betrachten, wenn der Impfstoff einer Person verabreicht wird, die nicht über die Fakten informiert wurde und keine Möglichkeit hat, eine informierte Entscheidung zu treffen.

**„...denn durch deine Zauberei wurden alle Völker verführt.“ (Offenbarung 18:23)**

Unserer Ansicht nach macht sich jedes medizinische Personal, das den Impfstoff verabreicht, ohne sicherzustellen, dass der Empfänger alle Fakten über den Impfstoff erhalten hat und genügend Zeit hat, ohne Zwang oder Einschüchterung eine persönliche Entscheidung zu treffen, einer schweren Straftat schuldig.

Wir listen die Gründe in der Reihenfolge ihres ungewöhnlichen oder außergewöhnlichen Charakters auf. Die ersten Gründe sind nicht unbedingt die stärksten, aber sie weisen auf einen gefährlichen Mangel an Integrität und Rechenschaftspflicht hin, sowohl in der Branche als auch in der Ärzteschaft. Wenn es um Sicherheit geht, kann die Öffentlichkeit mit Recht den höchsten ethischen Standard erwarten. Wo solche Standards nicht vorhanden sind, ist mit anderen schwerwiegenden Problemen zu rechnen – und das tun sie auch. Diese werden später in unserer Liste der Gründe angesprochen.



### **1. Die Impfstoffe wurden nicht an Tieren getestet** Nahezu alle

Medizinprodukte, die von Menschen aufgenommen werden, werden zunächst an Tieren getestet. Die ausgewählten Tiere, wie Meerschweinchen, Frettchen oder Nagetiere, sind im Allgemeinen solche, von denen bekannt ist, dass sie ähnlich wie ein Mensch auf eine Substanz reagieren. Auch Kosmetika, die nicht eingenommen werden, werden an Tieren getestet. Aber die Covid-Impfstoffe wurden noch nie auf diese Weise getestet.

Der Druck, kurzfristig einen wirksamen Impfstoff zu entwickeln, führte nach Angaben der Pharmaunternehmen dazu, dass sie auf die Tierversuchsphase verzichten mussten.

Wenn diese Phase jedoch schon immer als wesentlich angesehen wurde und in der Vergangenheit nie ausgelassen wurde, muss sie eine wichtige Funktion im Testprozess erfüllen. Indem sie es weglassen, gefährden die Pharmaunternehmen bewusst die Öffentlichkeit.

Sie haben faktisch beschlossen, das Produkt ohne ihr Wissen oder ihre Zustimmung an der menschlichen Bevölkerung zu testen – was nach dem Nürnberger Kodex eine Straftat darstellt. Wenn es um Covid-Impfstoffe geht, haben Menschen den Platz von Meerschweinchen eingenommen.

Die Tierversuchsphase hätte auch parallel zu den Versuchen am Menschen durchgeführt werden können. Dadurch hätten bestimmte Merkmale der Impfstoffe ausführlicher getestet werden können, als dies normalerweise in Studien am Menschen möglich ist. Doch obwohl dies die Frist für die Entwicklung eines Impfstoffs nicht beeinträchtigt hätte, wurde auch diese Option verworfen! Durch das Versäumnis, diese Testphase durchzuführen, macht sich die Industrie einer sehr schweren Verletzung der medizinischen Ethik schuldig. Allein dieser Faktor sollte jeden davon abhalten, einen Covid-Impfstoff einzunehmen.

## **2. Die pharmazeutischen Unternehmen werden von Schäden, die durch ihre Impfstoffe verursacht werden, entschädigt.**

Die breite Öffentlichkeit ist sich im Großen und Ganzen nicht bewusst, dass die pharmazeutische Industrie nicht rechtlich für Verletzungen – oder Todesfälle – haftbar gemacht werden kann, die durch ihre Impfstoffe verursacht werden! Bei einer Entschädigung im Gerichtsverfahren trägt der Staat die Kosten ohne Anerkenntnis einer Haftung. Kurz gesagt, der Steuerzahler trägt die finanziellen und rechtlichen Kosten von Schäden, die durch Impfstoffe verursacht werden, und die Pharmaunternehmen zahlen nichts.



Dies verringert den Anreiz für die Industrie erheblich, sicherzustellen, dass ihre Impfstoffe sicher sind. Es spart ihnen viel Geld, nicht nur durch die Vermeidung finanzieller Haftung und Rechtskosten, sondern auch durch die Verkürzung der Entwicklungszeit für einen neuen Impfstoff, da immer weniger strenge Tests durchgeführt werden müssen. Auf diese Weise wird ein bereits äußerst profitables Produkt durch diese unethische Ausnahmeregelung noch lukrativer.

Wenn Impfstoffe so sicher wären, wie die Regierung und die Industrie behaupten, könnten die Pharmaunternehmen mit Zuversicht die gesetzliche Haftung für alle von ihnen verursachten Verletzungen übernehmen. Stattdessen dürfen sie ohne jegliche Haftung fliehen!

**„Verbirg mich vor dem geheimen Rat der Gottlosen ... Sie ermutigen sich in einer bösen Angelegenheit ... sie sagen: Wer wird sie sehen? Sie suchen nach Ungerechtigkeiten; Sie führen eine sorgfältige Suche durch: Sowohl der innere Gedanke eines jeden von ihnen als auch das Herz sind tief. (Psalm 64)**

Das Fehlen einer gesetzlichen Haftung ermöglicht es der Industrie auch, unsichere, aber hochprofitable Produkte kontinuierlich zu vermarkten, in der Gewissheit, dass ein gesetzliches Verbot für ein bestimmtes Produkt äußerst schwer durchzusetzen wäre. In der Praxis wird die Industrie ein Produkt nur dann zurückziehen, wenn der Schaden, den es anrichtet, so offensichtlich ist, dass die Öffentlichkeit kein Vertrauen mehr in es hat.

### **3. Noch nie wurde erfolgreich ein Impfstoff zum Schutz vor einer Coronavirus-Infektion entwickelt.**

Die Industrie macht weiterhin übertriebene Behauptungen bezüglich der Sicherheit und Wirksamkeit ihrer Impfstoffe. Es hat jedoch noch nie einen Impfstoff hergestellt, der vor einer Coronavirus-Infektion schützt. Der erste SARS-Fall wurde 2003 diagnostiziert, und dennoch wurde 18 Jahre später trotz mehrerer Versuche immer noch kein Impfstoff zum Schutz dagegen entwickelt.



**4. Die Impfstoffe wurden nicht richtig getestet .** Die meisten Impfstoffe müssen jahrelang getestet werden, bevor sie zugelassen werden. Die Covid-Impfstoffe wurden jedoch nach nur wenigen Monaten Testzeit für den allgemeinen Gebrauch zugelassen. Das Testverfahren ignorierte die Tierversuchsphase und konzentrierte sich zu Beginn der Versuche am Menschen fast ausschließlich auf gesunde Erwachsene. Die vielen Kategorien zukünftiger Empfänger – ältere Menschen, sehr junge Menschen, Säuglinge, schwangere Frauen, Personen, die Langzeitmedikationen erhalten, Personen mit geschwächtem Immunsystem und Personen mit erheblichen Allergien – wurden weitgehend ignoriert. Diese schwerwiegenden Unzulänglichkeiten im Testverfahren werden durch die Tatsache noch verstärkt, dass Covid-Impfstoffe unter Verwendung unerprobter Gentechnologie entwickelt werden [siehe 5 unten].

### **5. Die Gentechnologie, die zur Entwicklung der Impfstoffe verwendet wurde, ist sehr experimentell.**

Die meisten Mitglieder der Öffentlichkeit wissen sehr wenig über Genetik oder andere Technologien, die Genmanipulation zur Entwicklung neuer Produkte einsetzen. Die Mainstream-Medien werden über „erfolgreiche“ Ergebnisse berichten, aber wenig oder gar keine Informationen über die damit verbundenen Risiken liefern.

Unbeabsichtigte Veränderungen der genetischen Struktur eines Organismus können fatale Folgen haben. Katastrophen können auch auftreten, wenn eine geplante Änderung unbeabsichtigte Auswirkungen hatte. Kurz gesagt, die Wissenschaft der Gentechnik ist äußerst komplex und es kann nicht darauf vertraut werden, dass sie ohne umfangreiche Tests zuverlässige Ergebnisse liefert. Dies kann viele Jahre dauern. Ein genbasierter Impfstoff, der in nur wenigen Monaten entwickelt wurde, ist per Definition ein Hochrisikoprodukt.

Das Ausmaß, in dem die Impfstoffe unsere RNA beeinflussen, ist nicht bekannt. Die Körperzellen werden (in gewisser Weise) durch den Impfstoff umprogrammiert, um das Protein zu produzieren, das das Covid-19-Virus umgibt. Ohne umfangreiche Tests ist es unmöglich zu wissen, ob dieser Prozess auf unbestimmte Zeit andauern wird, ob er in seinen Auswirkungen von Person zu Person unterschiedlich sein wird und ob er auf unvorhergesehene Weise mit anderen biochemischen Prozessen in unserem Körper interferieren wird.



**The government's Covid  
strategy is based  
on science.**

Um die Zelle umzuprogrammieren, muss der Impfstoff den Wirkstoff – Boten-RNA (mRNA) – in die Zelle einschleusen. Der Einbau erfolgt durch Lipid-Nanopartikel im Impfstoff, extrem kleine Fettpartikel aus Polyethylenglykol (PEG). PEG wurde bisher noch nie in einem Impfstoff jeglicher Art verwendet. Es ist allgemein bekannt, dass mehr als die Hälfte der Allgemeinbevölkerung gegen PEG allergisch ist, sodass das Vorhandensein von PEG im Impfstoff, wenn auch in winzigen Mengen, bei empfindlichen Personen schwere allergische Reaktionen auslösen könnte

Von größerer Bedeutung ist die Fähigkeit von PEG, die Blut-Hirn-Schranke zu überwinden. Diese Barriere erfüllt eine immens wichtige Funktion, indem sie unbekannte und potenziell schädliche Partikel herausfiltert, die sonst aus dem Blutkreislauf in unser Gehirn gelangen könnten. PEG-Nanopartikel könnten auf zwei verschiedene Arten nachteilige neurologische Wirkungen hervorrufen: (1) durch ihre eigene Wirkung auf das Gehirn und (2) indem sie als Transportmittel für andere unerwünschte Partikel dienen.

## 6. Die Impfstoffindustrie hat kein Gesundheitsmandat Die

**Impfstoffindustrie hat** nichts Altruistisches. Es ist ein Geschäft und sonst nichts.

Sein Hauptziel ist es, den Umsatz zu steigern, den Gewinn zu maximieren und die Gemeinkosten zu senken. Um dies zu tun, gibt sie riesige Geldsummen aus, um ihren Einfluss auf die öffentliche Gesundheitspolitik auszuweiten.

Regierungen werden durch den Druck der Industrie und die zahlreichen angebotenen Anreize stark beeinflusst. Infolgedessen trifft am Ende fast dieselbe Gruppe von Menschen alle wichtigen Entscheidungen. Die Personen, die die Impfstoffe entwickeln, sind dieselbe Gruppe, die sie testet, dieselbe Gruppe, die sie herstellt, dieselbe Gruppe, die sie vermarktet, dieselbe Gruppe, die sie reguliert, und dieselbe Gruppe, die Folgestudien durchführt. Kurz gesagt, die Impfstoffindustrie ist ein streng kontrolliertes Unternehmenskartell, auf das die Öffentlichkeit praktisch keinen Einfluss oder keine Kontrolle hat.

Es gibt keine unabhängigen Makler, die überwachen, was die Branche tut, und sie zur Rechenschaft ziehen. Es gibt keine unabhängigen Teststandards und keine unabhängigen Strukturen, um die längerfristigen Auswirkungen eines Impfstoffs auf die allgemeine Bevölkerung zu überwachen.

Unter einem solchen Regime können (und werden) nachteilige Auswirkungen, einschließlich dauerhafter Verletzungen und Tod, stark unterschätzt und zu wenig gemeldet.



## 7. Die Covid-„Impfstoffe“ sind überhaupt keine Impfstoffe Rein

medizinisch gesehen ist jeder Impfstoff ein Angriff auf das eigene Immunsystem. Es wirkt, indem es das Immunsystem dazu anregt, Antikörper zu produzieren, die den betreffenden Krankheitserreger angreifen. Dies wird im Allgemeinen erreicht, indem der Körper mit einer abgeschwächten Form des Krankheitserregers (Virus oder Bakterium) infiziert und zu einer Immunantwort angeregt wird, die den Körper vor zukünftigen Infektionen schützt.

Die Covid-„Impfstoffe“ sind überhaupt keine Impfstoffe. Sie funktionieren nicht auf diese Weise. Stattdessen verändern sie die körpereigene RNA, sodass der Körper selbst eine kleine Menge des Erregers produziert und dann auf das Vorhandensein des Erregers reagiert, indem er eine Immunantwort entwickelt. Diese Idee ist völlig neu und wurde nirgendwo erfolgreich erprobt, auch nicht an Tieren. Niemand weiß genau, ob es funktionieren wird.

Viele Mediziner sind sehr besorgt, dass diese risikoreiche Strategie dazu führen könnte, dass das Immunsystem des Empfängers erschöpft wird. Dies könnte passieren, wenn der Körper einen Krankheitserreger, den seine eigenen Zellen produzieren, ständig neutralisieren muss. Wenn ein neuer Krankheitserreger wie ein anderes Coronavirus auftaucht, verfügt das bereits überlastete Immunsystem möglicherweise nicht über ausreichende Reservekapazitäten, um effektiv damit umzugehen. Unter solchen Umständen könnte ein ansonsten harmloses Coronavirus eine schwere Krankheit mit Todesfolge verursachen.

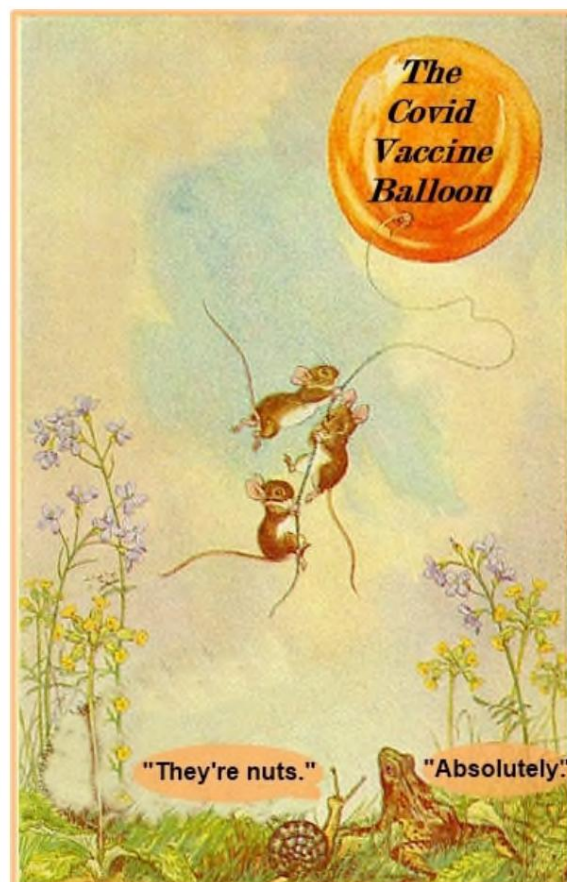
Eine Variation dieses Problems ist als pathogenes Priming oder „antikörperabhängige Verstärkung“ bekannt, bei der der Körper effektiv mit dem im Impfstoff verwendeten Erreger umgehen kann, aber wenn er auf einen ähnlichen Erreger in der Umwelt – eine „wilde“ Art – trifft, steigt er an übermäßige und möglicherweise tödliche Entzündungsreaktion.

#### **8. Die Möglichkeit schwerwiegender Nebenwirkungen** Wie

oben erwähnt, ist jede Impfung ein Angriff auf das eigene Immunsystem. Unser Körper mag keine Impfstoffe.

Fast alle Bestandteile eines Impfstoffs sind Reizstoffe für den Körper.

Aus diesem Grund fühlen sich die meisten Menschen nach der Impfung ein oder zwei Tage lang leicht unwohl.

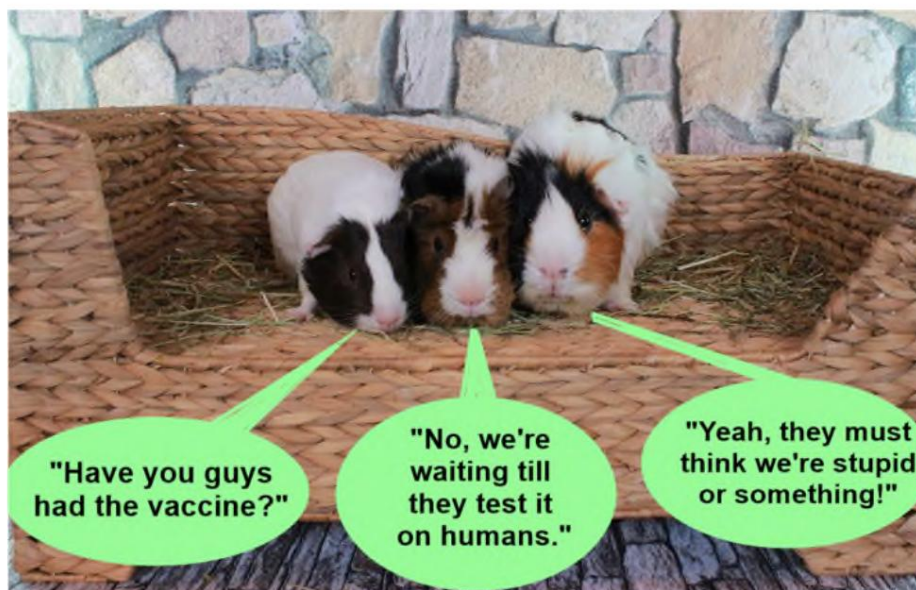


In einigen Fällen können die Reizstoffe in einem Impfstoff eine unverhältnismäßige Reaktion hervorrufen und schwere Erkrankungen verursachen. Impfstoffbeilagen – die Papierbroschüre im Impfstoffkarton – müssen die verschiedenen Nebenwirkungen auflisten, die der betreffende Impfstoff bekanntermaßen hervorruft. Diese Listen sind im Allgemeinen ziemlich lang.

Der Branche ist es im Laufe der Jahre gelungen, das Auftreten und die Schwere dieser Nebenwirkungen herunterzuspielen, hauptsächlich weil die staatlichen Aufsichtsbehörden es ihr erlauben, eine Entschädigung (durch Vollmacht) ohne jegliches Eingeständnis einer Haftung zu zahlen. Die zugesprochene Entschädigung unterliegt normalerweise einer Knebelklausel, die verhindert, dass die Opfer oder ihre Familien den Fall öffentlich diskutieren.

Kurz gesagt, alle Impfstoffe haben schädliche Wirkungen. Man hofft und erwartet in den meisten Fällen, dass diese Auswirkungen sowohl geringfügig als auch vorübergehend sind. Einige Impfstoffe mussten jedoch in der Vergangenheit abgesetzt werden, weil ihre Nebenwirkungen zu stark waren. Wenn ein Impfstoff eine neue Technologie verwendet (wie die Covid-Impfstoffe) oder auf eine neue Kategorie von Krankheitserregern abzielt (z. B. ein Coronavirus), muss der Testzeitraum erheblich verlängert werden, damit das gesamte Spektrum unerwünschter Wirkungen identifiziert werden kann.

Auch deshalb ist der Wegfall der Tierversuchsphase im Covid-Impfprogramm so gefährlich.



### **9. Bekannte Fälle schwerwiegender Nebenwirkungen eines Covid-Impfstoffs Menschen**

sind die inoffiziellen Versuchskaninchen für Covid-Impfstoffe. Leider sind viele dieser unwissenden Testpersonen bereits nach Erhalt des Impfstoffs gestorben. Obwohl das Impfprogramm in den meisten Ländern seit acht Wochen oder weniger läuft, gab es eine statistisch signifikante Anzahl von Todesfällen durch den Impfstoff, insbesondere bei älteren Menschen. Wir können nicht mit Sicherheit wissen, wie viele „Massentote“ aufgetreten sind, da die nationalen Gesundheitsbehörden diese Häufungen als „Zufälle“ abtun.



Ohne Hinweisgeber in Pflegeheimen würden viele dieser Vorkommnisse nicht gemeldet. Hier einige Beispiele aus dem Monat Januar 2021:

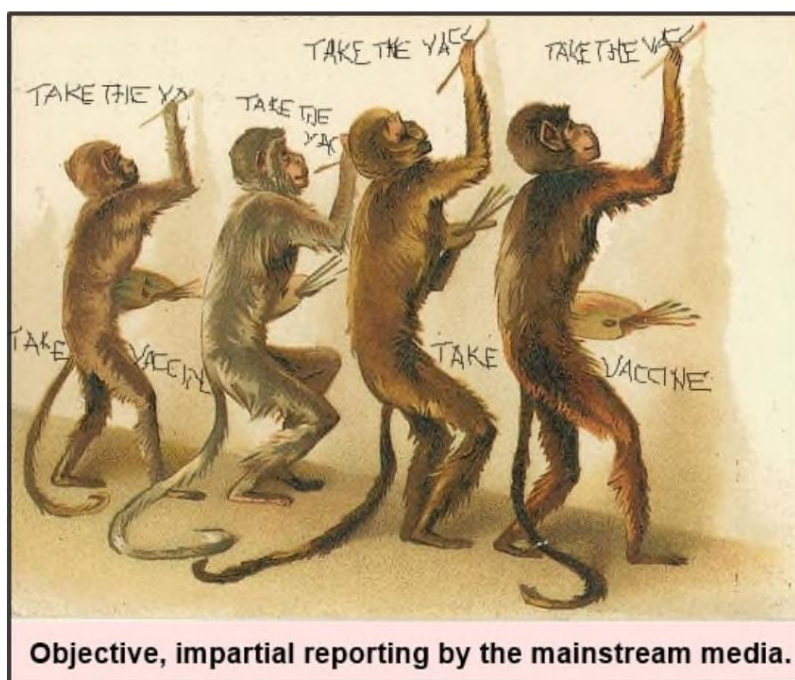
Seniorenheim in Berlin, Deutschland: 31 ältere Bewohner mit Demenz wurden geimpft. Alle waren aktiv und bei guter Gesundheit. Innerhalb von vier Wochen waren 8 von ihnen gestorben, während 11 andere eine deutliche Verschlechterung ihres Gesundheitszustands aufwiesen. Diese Information wurde von einem Whistleblower veröffentlicht. Der Anstieg der Sterblichkeit wurde als „Zufall“ angesehen und die offizielle Todesursache war Covid-19.

Altersheim in der Provinz Toledo, Spanien: Alle 78 Bewohner erhielten den Impfstoff, von denen 9 innerhalb von zehn Tagen starben. Die offizielle Todesursache war Covid-19.

Altersheim, Basingstoke, England: Etwa 60 Bewohner erhielten den Impfstoff, von denen 22 innerhalb von drei Wochen starben.

Altersheime in Gibraltar, einer kleinen britischen Kolonie in Südspanien: 53 Todesfälle in neun Tagen, alle auf Covid-19 zurückzuführen. Alle hatten den Covid-Impfstoff erhalten.

Altersheim in Auburn, New York: Das Heim hatte keine gemeldeten Todesfälle durch Covid-19, bis eine große Anzahl von Bewohnern den Impfstoff erhielt. Innerhalb von zwei Wochen waren 24 von ihnen an „Covid“ gestorben.



Im Internet gibt es unzählige Berichte, einschließlich verstörender Videos, von gesunden jungen Männern und Frauen, die entsetzliche Reaktionen auf den Covid-Impfstoff erlitten haben. Viele sind gelähmt. Andere starben oder erlitten schwere Krämpfe und Hirnschäden. Die Mainstream-Medien werden jedoch über keinen dieser schrecklichen Fälle berichten.

Wer sich für Informationen über das nationale Covid-Impfprogramm ausschließlich auf diese Nachrichtenquellen verlässt, hat keine Verteidigung gegen staatliche Täuschung und Medienpropaganda.

## 10. Covid-Impfstoffe sind nicht wirksam Von

Anfang an hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Eindruck gefördert, dass das Covid-19-Virus isoliert wurde. Aber das ist nicht wahr! Das Virus wurde NIE isoliert. Die WHO hat gelogen. (Der Leser sollte sich fragen, warum eine Organisation, die stark von der Pharmaindustrie finanziert wird, so etwas tut.)

Ohne ein nachgewiesenes Virusisolat gibt es keine Möglichkeit, das Vorhandensein des Virus zu testen. Genau genommen können wir nicht sicher sein, dass dieses spezielle Virus überhaupt existiert – obwohl es viele ähnliche Viren gibt, die beim Menschen ähnliche Symptome hervorrufen. Dies erklärt, warum die Inzidenz der Grippe im Jahr 2020 dramatisch zurückgegangen ist – alle diese Fälle werden jetzt als Covid-19 eingestuft.



Da sich die Proteinbeschichtungen aller Coronaviren im Laufe der Zeit leicht verändern, gibt es keine Möglichkeit, einen wirksamen Impfstoff zu ihrer Behandlung zu entwickeln. Es ist leicht einzusehen, warum die Industrie nicht behauptet, dass einer ihrer Covid-Impfstoffe wirklich wirksam ist. Tatsächlich sind alle Behauptungen über die Wirksamkeit falsch, da sie ohne einen zuverlässigen Test nicht validiert werden können.

Wird Sie also ein Covid-Impfstoff vor einer Covid-ähnlichen Infektion schützen? Niemand weiß es, nicht einmal die Pharmaindustrie. Da keine der Daten, die zur Untermauerung ihrer Behauptungen verwendet werden, unabhängigen Wissenschaftlern zur Verfügung gestellt wurden, müssen wir uns ausschließlich auf ihr Wort verlassen. Angesichts der Tatsache, dass sie mit dem Verkauf dieser Produkte enorme Gewinne erzielen werden, wären wir dumm, dies zu tun.

**„Und auf ihn achteten sie, denn er hatte sie lange Zeit mit Zauberei verzaubert.“ (Apostelgeschichte 8:11)**

## 11. Alternative Behandlungsformen sind weitaus sicherer Die

Ärzeschaft wird von der pharmazeutischen Industrie so streng kontrolliert, dass sie es bis auf wenige bemerkenswerte Ausnahmen versäumt hat, die Öffentlichkeit darüber zu informieren, dass es bereits sichere, wirksame und kostengünstige Behandlungen für Covid-Erkrankungen gibt. Dazu gehören Hydroxychloroquin und Ivermectin. Auch eine basische Nahrungsergänzung mit Vitamin C, Zink und Magnesium ist eine wirksame Infektabwehr.

## 12. Die Risiken überwiegen bei weitem den vermeintlichen

**Nutzen** Statistiken zeigen immer wieder in allen Teilen der Welt, dass die überwiegende Mehrheit der Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19 in der Altersgruppe der über 80-Jährigen aufgetreten ist, in der sich die Probanden bereits befanden an mindestens zwei Begleiterkrankungen leiden. Das Risiko, an einer Covid-ähnlichen Krankheit zu erkranken, ist äußerst gering, und das Todesrisiko bei denen, die sich damit infizieren, ist sogar noch geringer.

Am 24. März 2020 änderte die CDC die Richtlinien für die Meldung von Todesfällen vom Covid-Typ. Die neuen Meldekriterien haben die Zahl der Covid zugeschriebenen Todesfälle stark übertrieben. Zum Beispiel wurde jeder, der „positiv“ getestet wurde, aber nicht an Covid starb, immer noch als Covid-bedingter Tod gemeldet. Infolgedessen wurden bis zum 23. August 161.392 Covid-Todesfälle gemeldet. Wären die älteren Richtlinien verwendet worden, wäre die wahre Zahl deutlich geringer gewesen, nämlich nur 9.684. Durch diesen zynischen Trick konnte die US-Regierung zusammen mit vielen anderen Regierungen auf der ganzen Welt die Bedrohung der öffentlichen Gesundheit durch Covid stark übertreiben.

Selbst wenn man die von der CDC erstellten stark überhöhten Statistiken verwendet, gibt die CDC selbst folgende Überlebensraten für Personen an, die mit Covid infiziert sind: unter 20 Jahren - 99,99%; 29-49 Jahre - 99,98 %; 50-69 Jahre - 99,5 %; und über 70 Jahre - 94,6%.



Der PCR-Test, der zeigen soll, dass die Zahl der Neuerkrankungen zunimmt, wurde von Anfang an für betrügerische Zwecke eingesetzt. Es wurde nicht als diagnostisches Werkzeug entwickelt und Statistiken, die aus seiner wahllosen Verwendung stammen, sind grob irreführend. Eine asymptomatische Person, die „positiv“ getestet wird, ist nicht mit Covid-19 (oder einer Variante davon) infiziert, und die Aufnahme solcher Fälle in die offizielle Statistik ist nichts weniger als eine kriminelle Täuschung.

Wer ernsthaft über eine Impfung nachdenkt, sollte die Risiken gegen den Nutzen abwägen. Die folgende Tabelle kann als nützliche Anleitung dienen:

Impfrisiken und relevante Faktoren	Risiken für diejenigen, die den Impfstoff nicht einnehmen
<p><b>Risiko Nr.</b> 1 Wer den Impfstoff einnimmt, riskiert in den ersten Wochen eine schwerwiegende Nebenwirkung.</p> <p><b>Risiko Nr.</b> 2 Da die Impfstoffe nicht ordnungsgemäß getestet wurden und ihre Auswirkungen auf die allgemeine Gesundheit nicht bekannt sind, besteht die reale Möglichkeit, dass diese experimentelle Substanz längerfristig schädliche Auswirkungen hat.</p> <p>Mediziner befürchten, dass sie die Immunfunktion beeinträchtigen, lebenswichtige biochemische Prozesse stören oder schädliche Partikel die Blut-Hirn-Schranke passieren lassen könnten. Sie warnen davor, dass dies zu Krebs, Herzkrankheiten, Unfruchtbarkeit, Fehlgeburten, Schlafstörungen, Multipler Sklerose und einer Vielzahl von neurologischen Problemen führen könnte.</p> <p>Selbst wenn der Impfstoff das Risiko, an einer Krankheit vom Typ Covid zu erkranken, bis zu einem gewissen Grad verringern würde, würde der „Vorteil“ nicht länger als ein oder zwei Jahre anhalten.</p> <p><b>Risiko Nr.</b> 3 Die Auswirkungen des Impfstoffs werden irreversibel sein.</p>	<p><b>Keine nachgewiesenen Risiken</b> Es gibt keine <u>nachgewiesenen</u> medizinischen Risiken im Zusammenhang mit der Nichteinnahme des Impfstoffs, insbesondere wenn man die üblichen Vorsichtsmaßnahmen trifft und eine angemessene Ernährung beibehält.</p> <p>Alle Risiken beziehen sich auf die Feindseligkeit, die sich gegen diejenigen richtet, die es nicht annehmen. Regierungen werden Nicht-Nehmer bestrafen, indem sie ihre Rechte und Freiheiten einschränken, während die Gesellschaft im Allgemeinen Nicht-Nehmer als Bedrohung für das Wohlergehen anderer behandeln kann.</p>

### Schlussbemerkung

Viele Mediziner und Wissenschaftler auf der ganzen Welt haben die von den Medien getriebene Panikmache verurteilt, die eine virale Atemwegsinfektion in eine lebensbedrohliche Seuche verwandelt hat. Die Risiken werden maßlos übertrieben. Regierungen haben diese Hysterie ausgenutzt, um ihre Befugnisse stark auszudehnen und drakonische Regeln durchzusetzen, die der Gesellschaft großen Schaden zufügen. Die Pharmaindustrie, die diese Kampagne von Anfang an geplant und finanziert hat, wird sowohl unmittelbar als auch längerfristig erstaunliche Gewinne aus der künstlich geschaffenen öffentlichen Abhängigkeit von Impfstoffen ziehen.

Menschen sterben mit der gleichen Rate und aus den gleichen Gründen, aus denen sie schon immer gestorben sind. Das zeigen die Statistiken. Die „Pandemie“ ist eine von den Medien getriebene wahnhafte Massenpsychose.



**„Die Bösen sind dem Mutterleib entfremdet: Sie gehen in die Irre, sobald sie geboren sind, indem sie Lügen sprechen.“**

**- Psalm 58:3**

**„... denn wir haben Lügen zu unserer Zuflucht gemacht und uns unter Lügen versteckt:“**

**- Jesaja 28:15**

---

**Jeremy James**

**Irland**

**24. Februar 2021**

**- BESONDERE BITTE -**

Regelmäßigen Lesern wird empfohlen, die Dokumente von dieser Website zur sicheren Aufbewahrung und zum späteren Nachschlagen herunterzuladen. Sie sind möglicherweise nicht immer verfügbar. Aufsätze für jedes Jahr von 2009 bis 2020 können auch in einer oder mehreren Dateien von [www.archive.org](http://www.archive.org) heruntergeladen werden. (Verwenden Sie den Suchbegriff „Jeremy James“).

Wir bewegen uns schnell in eine Ära, in der Material dieser Art nur per E-Mail erhältlich ist. Leser, die in eine zukünftige Mailingliste aufgenommen werden möchten, können mich gerne unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren:- **jeremypauljames@gmail.com**.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.zephaniah.eu](http://www.zephaniah.eu)

**Urheberrecht Jeremy James 2021**